# Veranstalter

* Juristische Fakultät der Universität Basel
* Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB
* Inclusion Handicap

# Themen

* Das Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UNO-BRK) und die Mitgliedschaft der Schweiz im Ausschuss
* Aktuelle Fortschritte im Behindertenrecht in der Schweiz

# Teilnehmende

Diese Tagung richtet sich an alle mit der Umsetzung des Behindertengleichstellungsrechts betrauten Stellen auf Bundes-, kantonaler und kommunaler Ebene sowie an Menschen mit Behinderungen und ihre Organisationen.

# Datum

Dienstag 4. September 2018, 9.30 bis 17.00 Uhr.   
Im Anschluss endet die Tagung mit einem Apéro.

# Ort

Aula im Kollegienhaus der Universität Basel, Petersplatz 1, 4051 Basel

# Sprachen

Die Beiträge werden simultan in deutsche und französische Lautsprache und Gebärdensprache sowie schriftübersetzt. Eine Induktionsanlage ist vorhanden.

# Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung ist unentgeltlich, die Platzzahl beschränkt. Am besten Sie melden sich gleich, spätestens jedoch bis 24. August 2018 online an.

[**Link zur Anmeldung (über externe Website)**](http://www.3way.ch/?content=behindertenrecht&spr=de)

# Programm

### 9.30 Uhr: Begrüssung

Verena Kuonen, Vize-Präsidentin, Inclusion Handicap

### 9.35 Uhr: Überblick über die Tagung

Dr. Caroline Hess-Klein, Leiterin Abteilung Gleichstellung, Inclusion Handicap

## ****Vormittag:**** Das Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UNO-BRK) und die Mitgliedschaft der Schweiz im Ausschuss

### 09.45 Uhr: Ein kurzer Erfahrungsbericht über die Tätigkeit im BRK-Ausschuss

Prof. Dr. Markus Schefer, LL.M., Juristische Fakultät, Universität Basel

### 10.00 Uhr: Die Anforderungen von Art. 12 BRK an die Mitgliedstaaten

Tina Minkowitz, Anwältin, Center for the Human Rights of Users and Survivors of Psychiatry, New York, USA

### 10.35 Uhr: Pause

### 11.00 Uhr: Die Umsetzung von Art. 12 BRK in der Schweiz

Prof. Dr. Walter Boente, Lehrstuhl für Privatrecht, Universität Zürich

### 11.35 Uhr: Die Umsetzung von Art. 12 BRK in Peru

Alberto Vásquez, M.A., Anwalt, Forschungskoordinator für den U.N. Special Rapporteur on the rights of persons with disabilities, Genf/Peru

### 12.10 Uhr: Mittagspause

## Nachmittag: Aktuelle Fortschritte im Behindertengleichstellungsrecht

### 14.00 Uhr: Das Behindertenrechtegesetz im Kanton Basel-Landschaft

Dr. Stefan Hütten, Dienststellenleiter in der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion Basel-Landschaft

Lic. iur. Christa Sonderegger, Leiterin Rechtsdienst der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion Basel-Landschaft

### 14.30 Uhr: Die Entwicklungen im Kanton Zürich

Bernhard Krauss, Leiter der Koordinationsstelle für Behindertenrechte, Kanton Zürich

Marianne Rybi-Berweger, Geschäftsleiterin Behindertenkonferenz Kanton Zürich BKZ

### 15.00 Uhr: Das Mehrjahresprogramm von Bund und Kantonen «Selbstbestimmtes Leben»

Dr. iur. Andreas Rieder, Leiter des Eidgenössischen Büros für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, Bern

### 15.30 Uhr: Pause

### 16.00 Uhr: Podiumsdiskussion «Selbstbestimmung und gleiche Anerkennung vor dem Recht»: Wo ist die Schweiz heute, in welche Richtung geht die Entwicklung?

Teilnehmer:

* Islam Alijaj, AG Nationale Behindertenpolitik/UN-BRK Inclusion Handicap, SP-Politiker
* Dr. Yvo Biderbost, Leiter Rechtsdienst, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde,   
  Stadt Zürich
* Prof. Dr. Walter Boente, Lehrstuhl für Privatrecht, Universität Zürich
* Dr. Andreas Rieder, Leiter Eidgenössisches Büros für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB

Moderation: Dr. Caroline Hess-Klein, Leiterin Abteilung Gleichstellung, Inclusion Handicap

### 16.45 Uhr: Schlussworte

Prof. Dr. Markus Schefer, LL.M., Juristische Fakultät, Universität Basel

### 17.00 Uhr: Apéro